

Gemeinsame Presseerklärung für das Fußballspiel der 3. Liga



Sonntag, 29. Juli 2018

der Stadt Cottbus, des FC Energie Cottbus e.V., der Polizeidirektion Süd und der Bundespolizeiinspektion Forst/Lausitz

Am kommenden Sonntag, den 29. Juli 2018, findet ab 13:00 Uhr das Spiel der 3. Liga zwischen dem FC Energie Cottbus und dem F.C. Hansa Rostock im Stadion der Freundschaft in Cottbus statt.

Die Landespolizei, die Bundespolizei, die Stadt Cottbus und der FC Energie Cottbus freuen sich über Ihren Besuch in Cottbus und begrüßen Sie recht herzlich zu diesem Spiel. Bitte tragen Sie durch ordnungsgemäßes und verantwortungsvolles Verhalten zu einer sicheren Austragung des Spieles bei.

Wir setzen auf Deeskalation, Kooperation und Kommunikation mit den Fußballfans.

Uns ist es daran gelegen, jegliche Probleme und Konflikte zu vermeiden und sollten sie entstehen, diese in sachlichen Gesprächen zu lösen.

Distanzieren Sie sich eindeutig von Personen (-gruppen), die zu Gewalt neigen, dazu aufrufen oder von denen sogar gewalttätige Aktionen ausgehen.

Randale schadet beiden Vereinen und ihren Anhängern.

Die Fans beider Mannschaften werden gebeten, sich couragiert gegen alle Versuche von körperlichen Auseinandersetzungen, der Verwendung von Pyrotechnik, von gegenseitigen Provokationen sowie andere strafbare Aktionen zu stellen.

Anreise zum Stadion

Am Spieltag wird der Stadtring zwischen den Kreuzungen Straße der Jugend und Willy-Brandt-Straße in der Zeit von ca. 10:00 Uhr voraussichtlich bis ca. 16:30 Uhr voll gesperrt. Des Weiteren ist die Stromstraße ab ca. 8:00 Uhr komplett gesperrt.

Darüber hinausgehende Sperrungen werden in dem Umfang durchgeführt, wie sie zur Gewährleistung der Sicherheit aller Besucher des Stadions erforderlich sind.

Die HEIMFANS werden gebeten, zu Fuß, mit dem Rad oder mit ÖPNV zum Stadion zu kommen, da in der Stadionnähe nur begrenzt Parkraum zur Verfügung steht. Aktuell ist die Fußgängerbrücke zwischen der Ludwig-Leichhardt-Allee und dem Stadionvorplatz weiterhin gesperrt.

Bitte berechnen Sie bei Ihrer Anreise außerdem staubedingte Verzögerungen durch verschiedene Baustellen im Stadtgebiet Cottbus und auf den Anreisewegen in den umliegenden Landkreisen ein.

Für Heimfans stehen an diesem Spieltag der Eingang in der Stromstraße und der Haupteingang zur Verfügung. Der Eingang Stadtring bleibt für Heimfans am Sonntag geschlossen.

Die GÄSTEFANS gelangen über den Stadtring zu den Gästeeingängen und ihren Plätzen. Ein Zutritt zum Stadion über den Stadtring ist nur für Gästefans möglich.

Anreise mit dem PKW:

Nur für die Gästefans steht der Parkplatz in der Parzellenstraße an der Alten Chemiefabrik (Zufahrt über den Stadtring) zur Verfügung. Der Parkplatz wird bewirtschaftet.

Dieser ist fußläufig etwa fünf Minuten vom Stadion entfernt und direkt mit dem PKW über die BAB 15, Abfahrt Cottbus-Süd in Richtung Cottbus/Guben zur erreichen.

Bei der Anreise bitten wir Sie außerdem, die Großbaustelle am Bahnhof Cottbus zu berücksichtigen und zu umfahren. Folgen Sie daher von der Anschlussstelle Cottbus-West kommend den Ausschilderungen zum Gästeparkplatz bis zum Stadtring.

Bitte richten Sie sich auf eine begrenzte Parkplatzsituation rund um das Stadion ein und nutzen Sie den Gästeparkplatz. Um rechtzeitige Anreise wird gebeten.



Anreise mit Reisebussen:

Eventuell anreisende Reisebusse mit Gästefans können direkt über den Stadtring zum Gästefanbereich gelangen. Für einen reibungslosen Ablauf werden die Gäste gebeten, die Busse zügig zu verlassen und sich zum Stadion zu begeben.

Anreise mit der Bahn:

Für bahnreisende Heimfans wird empfohlen, auf frühere Anreiseverbindungen bzw. spätere Abreiseverbindungen auszuweichen.

Bitte beachten Sie auch, dass am Bahnhof umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden und nur eingeschränkt Toiletten zur Verfügung stehen und das Betreten des Bahnhofsgebäudes durch Maßnahmen der Bundespolizei eingeschränkt oder verwehrt werden kann.

Der Weg zum Stadion ist in etwa 20 Minuten zu bewältigen. Am und im Stadion stehen Toiletten bereit, so dass ein Verrichten der Notdurft in der Öffentlichkeit auf dem Weg zum Stadion nicht notwendig ist.

Entsprechend des Verhaltens der Gäste- bzw. der Heimfans wird die Polizei auf dem Weg zum Stadion bzw. zurück präsent sein.

Allgemeine „Spielregeln“ für ein sicheres Fußballspiel

Das Stadion wird für alle Besucher ab 11:00 Uhr geöffnet sein.

Der gesamte Bereich des Stadions der Freundschaft wird videoüberwacht, sodass Verstöße und Zuwiderhandlungen beweissicher dokumentiert werden können, um die Verursacher zur Verantwortung zu ziehen.

Der Ordnerdienst wird bei den Einlasskontrollen allen augenscheinlich stark alkoholisierten Personen den Zutritt zum Stadion zu verwehren.

Um die am Stadion stattfindenden Sicherheitskontrollen zu beschleunigen, bitten wir Sie darum, keine Behältnisse mit sich zu führen. Mitgeführte Rucksäcke u. ä. sind beim Ordnungsdienst zu hinterlegen und werden erst mit Verlassen des Stadions wieder ausgehändigt.

Die Stadionordnung verbietet das Mitführen jeglicher Art von Waffen und gefährlichen Gegenständen. Selbstverständlich ist das Abbrennen von Pyrotechnik streng verboten. Der Ordnungsdienst wird gründliche Einlasskontrollen durchführen.

Die Gästefans dürfen entsprechend ihrer Anmeldung zwei Megafone, Trommeln (müssen bei Kontrollen einsehbar sein) und Fahnen (Stocklänge bis 150 cm), Schwenkfahnen (zum Schwenken im Innenraum beim Einlaufen der Mannschaften) sowie Zaunfahnen entsprechend des Platzangebotes ins Stadion mitnehmen. Die Flucht-Tore dürfen durch die Zaunfahnen nicht blockiert werden. Zuwiderhandlungen gegen die Stadionordnung sowie gegen Weisungen von Sicherheitskräften oder sonstige Verbote ziehen Maßnahmen nach sich, auf jeden Fall ist ein Besuch des Stadions und des Spiels nicht mehr möglich.

Die Polizei wird keine körperlichen Auseinandersetzungen zulassen und bittet die Fans um besonnenes und sportliches Verhalten. Gegen gewaltbereite Fans wird sofort und konsequent eingeschritten. Störer müssen neben Polizeigewahrsam und möglicherweise beschleunigten Strafverfahren auch mit einem bundesweiten Stadionverbot und ggf. Schadensersatzforderungen durch den FC Energie Cottbus rechnen.

Es ist unser Ziel, gemeinsam mit Ihnen die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass allen Fußballfreunden das Spiel zwischen dem FC Energie Cottbus und dem F.C. Hansa Rostock in guter Erinnerung bleibt.

Wir wünschen Ihnen ein sicheres und interessantes Fußballspiel.

Cottbus, 25. Juli 2018